

Psalm 99

SWV 197

Cornelius Becker
1561 - 1604

1661 Version

Heinrich Schütz
1585 - 1672

Cantus
Er Herr ist König
Darumb die Welt

Altus
Er Herr ist König
Darumb die Welt

Tenor
Er Herr ist König
Darumb die Welt

Bassus
Er Herr ist König
Darumb die Welt

1. Der Herr ist König und re - si dirt
Da - rumb die Welt solch We - sen führt
Auf Che - ru - bin er - ho - ben,
Und al - le Völ - cker to - ben,

In Zi-on ist sein Sitz be-reit, Groß ist des Her-ren Herr-lig-keit, Hoch ü-ber al-le Völ - cker.

In Zi-on ist sein Sitz be-reit, Groß ist des Her-ren Herr-lig-keit, Hoch ü-ber al-le Völ - cker.

In Zi-on ist sein Sitz be-reit, Groß ist des Her-ren Herr-lig-keit, Hoch ü-ber al-le Völ - cker.

In Zi-on ist sein Sitz be-reit, Groß ist des Her-ren Herr-lig-keit, Hoch ü-ber al-le Völ - cker.

2. Sein heilger Nam ist wundergroß/
Dem man billich Danck gibet :/
Ins Königs Reich ohn Unterlaß
Das Recht wird hoch geliebet/
Denn er macht selber fromme Leut/
Er gibt Gericht und Grechtigkeit
In Jacob seinem Erbe.

3. Erhebt den HERREN/ unfern Gott/
Bett an zu seinen Füßen :/
Denn er ist heilig/ und sein Lob
Schwebt unter seinen Priestern/
Darunter Moses/ Aaron/
Auch Samuel mit ruffen an
Den HERRN der sie erhöret.

4. Mit ihnen redet unfer Gott
Durch eine Wolckenfeule :/
Sie hielten dein heiligs Gebot/
Dein Zeugnüß ward ihr Theile/
Allein du/ Gott/ bist unfer HERR/
Erhörtest sie/ thuft uns gewern/
Was wir im Glauben bitten.

5. Gern du vergabst die Mißethat
Und strafftest sie in Gnaden :/
Darumb der HERR/ der heilig Gott/
Soll Ehr/ Lob und Ruhm haben/
Zum heiligen Berg tritt alle her/
Betet Gott an/ und gebt ihm Ehr/
Heilig ist unfer HERRE.